

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 503. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 28. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Aus dem sicheren Alten-Winkel wie im Parlamente die weissen und topferen Aufschläge geben — ist leicht; schwerer, wenn es seltsam, ästhetisch und möglich zu leben und zu wirken; aber am schwierigsten: selig und freudig, weil gläubig, zu sterben!

Aus den „Leben Blättern“ des Nachlasses von A. v. Noen.

(35. Fortsetzung.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhardt.

„Ich mag nicht gleich wieder fort“, widersprach seine Stimme in diesem Augenblicke meinen Gedanken, ich muß zusehen, wie sich's lebt mit diesen fremden Leuten und ob man an einander vorbeikommt, ohne sich gegenseitig im Wege zu stehen. Sie wissen, Stölzel, Rücksichten kann ich nicht nehmen, ich bin's nicht gewohnt, und hier am allerwenigsten, wo ich bisher stets der einzige Gast war! Lassen Sie immer meine Effekten herauftragen, — für ein paar Tage will ich den Versuch machen! Sie mögen nicht anders gekonnt haben, und natürlich kann es mir nicht einfallen, Ihren Vorteil hindern zu wollen; aber mich verstimmt es sehr, mein liebes gewohntes Logis zu verlassen und das rasche, bequeme Herausstreiten aus der Tür zu jeder Zeit, — dafür ist ein Balkon nur ein schwacher Ersatz!“

„Hät' ich nur eine Ahnung gehabt! Ihr Gnaden wissen, daß mein Haus ganz zur Verfügung steht und daß Ihr Gnaden immer den Vortritt haben, und wenn Grafen und Fürsten sich um das Logis melden! Nur weil ich“ —

„Lassen wir's gut sein, Stölzel, ich will sehen, ob sich's tut! Da kommt Sepp nach meinen Koffern, — grüß Gott! Und da zeigt sich Burgei, die Sie sprechen möchte, — gehen Sie immerhin, Stölzel, ich folge gleich, Sie wissen ja, ich finde mich hier zurecht. — Ah, — guten Abend! Mit wem habe ich die Ehre? Wohl einer der Dogtergäste aus Dresden?“

„Ganz recht“, antwortete meiner Hannah wohlbekannte Stimme, — sie mußte eben von ihrem Gange zurückgekehrt sein — „ich bin Frau Vertram aus Dresden, und aus den letzten Sätzen Ihres Gesprächs mit Herrn Stölzel, die ich noch hörte, entnehme ich, daß Sie, mein Herr, der regelmäßig wiederkehrende Gast sind, dessen unser Wirt gleich in der ersten Stunde unserer Ankunft gegen uns erwähnte und dessen Wohnung er uns überließ, in dem festen Glauben, Sie würden in diesem Jahre nicht hierher kommen. Er wird sehr unglücklich über dies unerwartete Ereignis sein, und mir ist es äußerst peinlich, Ihnen, Herr —“

„Bernon, meine gnädige Frau!“

„Herr Bernon, also es ist mir peinlich, nicht augenblicklich Ihre alte, Ihnen liebgewordene Wohnung Ihnen zur Verfügung zu stellen und selbst von dem höher gelegenen Logis Besitz ergreifen zu können — allein der Arzt hat meiner Kleinen, die so äußerst schwach und kraftlos ist, das Treppensteigen ganz untersagt.“ —

„Ich bitte Sie, — kein Wort von einem Tausch, meine

Gnädige! Alles bleibt, wie es ist, das versteht sich von selbst! — Sie haben eine kranke Tochter?“

„Nicht meine Tochter, aber mir ans Herz gewachsen, wie eine solche! Die Kleine ist mein Pflegekind, ich mühe mich so redlich, mit dem braven Doktor Wörler im Verein, sie gesund zu machen, aber bis jetzt vergeblich.“

„Das ist ja traurig! Krank — hier krank — angedrückt des Groß-Glockner und der ganzen Tiroler Alpenpracht! Nun, wir haben einen späten Frühling diesmal; wenn er endlich mit voller Macht einsetzt und der Sommer ihm auf dem Fuße folgt, wird auch hoffentlich für Ihren Pflegling die Genesung kommen. Ich, wie ich da bin, werde Sie, will's Gott, in keiner Weise stören, — ich bin ein Natur- und Einsamkeitsliebhaber und hier hat man beides zum Glück aus einer Hand, was man nicht von vielen Orten in der Welt sagen kann. — Eins nur: ich darf doch hoffentlich Klavier spielen?“

„O gewiß — natürlich — das versteht sich — wer dürfte sich wohl erlauben, das zu verbieten?“ fiel Hannah mit übereifriger Hast ein, wobei doch eine geheime Angst für mich durchklang.

„Ich bin überzeugt, Doktor Wörler wird, — und meine Kleine, die gerade für Musik — ich höre, es ist Ihr Beruf!“ —

„Es ist mein Beruf, — ja! Aber da meldet Sepp, daß meine Effekten untergebracht sind; einstweilen meine Empfehlung, gnädige Frau!“

Zwei Minuten darauf stand Hannah neben meinem Lehnstuhl.

„Das trifft sich recht böse, Eva, — — nun ist der Herr, dem fast die Zimmer gehörten, unerwartet angekommen, — hast du es von hier aus mit angehört? Ja? Nun, an übersiedeln kann ja selbstredend kein Gedanke sein, da du so schwach bist, daß du nicht einmal allein quer über die Stube gehen, geschweige denn eine Treppe steigen kannst, — und in die Luft hinaus müßt du, je eher, je lieber, Wörler hat mir's eben noch ausdrücklich betont; heute ist es förmlich draußen! — Aber nun das Klavierspielen! Herrgott, Kind, es wird dir ja die kranken Nerven in Grund und Boden hinein verderben, und verbieten kann man es ihm doch unmöglich, — er ist nicht hier heraufgekommen, um sich von wildfremden Menschen Vorschriften machen zu lassen! — Ein eigentümliches Gefühl, daß gewiß kein Mensch vergißt, der es einmal gesehen hat — nicht jung und nicht alt, nicht schön und nicht häßlich, — aber eben so ganz eigentümlich. Übrigens stolz und stark gewachsen, nach überspielten Nerven, von denen Herr Stölzel ja doch sprach, steht der nicht aus! Bernon! Bernon! Hat gar nicht das Äußere eines Franzosen und auch nicht die Aussprache! Hast du denn jemals von einem berühmten Pianisten Bernon etwas gehört?“

Ich schüttelte den Kopf.

Dann wird die ganze Verblüfftheit, mit der der gute Stölzel so überaus wichtig und geheimnisvoll tat, wohl in dem gepuderten Portemonnaie des Herrn stecken! Nach einem gezeigten Künstler schmeckt auch sein ganzes Auftreten nicht, er gab sich so einfach und höflich wie unser-eins! Wenn er nur nicht Musik machen wollte, Kind, — gegen seine Gegenwart hätt' ich sonst nichts, denn er wird still seine Wege gehen und uns ungeschoren lassen! Komme, Kleine, trink' ein Gläschen Wein, — wenn dir's auch

nicht schmeckt, — deinem alten Quälgeist zuliebe! So! Jetzt können wir bloß immer warten, bis über unseren Köpfen das Klavierspielen anfängt!“ —

Es fing aber nicht an. — Es dämmerte, es dunkelte, Hannah brachte mich zu Bett und setzte sich mit ihrer Arbeit daneben, — — oben blieb alles totenstill, und Hannah sprach die Hoffnung aus, Monsieur Bernon werde sich selbst und uns für die nächsten Tage der Ruhe gönnen.

Wirklich vergingen zwei Tage, und von dem neuen Einwohner war nichts zu sehen und zu hören; er verließ, wie Herr Stölzel berichtete, morgens früh, nach gegessenem Kaffee, das Haus, kam zum frühen Mittagsmahl, das er in seinem eigenen, kleinen Salon einnahm, zurück, hielt eine kurze Siesta und ging dann wieder, einen Imbiß in der Wandertafel mit sich führend, in die Berge. „So hat er's hier allezeit getrieben, und ich hab' mich nimmer auszurundern vermocht, was so ein Herr mitterfeelenallein in der weiten, großen Natur zu schaffen hat?“

Am dritten Tage gegen Abend war Frau Stölzel aus Sankt Johann heraufgekommen, und Hannah hatte, auf mein Zureden, mit der freundlichen, munteren Frau einen Spaziergang gemacht. Da ich mich besonders matt und elend fühlte, so verließ ich meinen Platz am Fenster, schlich, mich mit beiden Händen an den Möbeln haltend, zu der in der Tiefe des Zimmers stehenden Ruhebank und legte mich dort so erschöpft nieder, als hätte ich eine Tagereise hinter mir. Meine Augen schlossen sich und ich verfiel in eine Art von Halbschlummer, ohne jedoch das Bewußtsein zu verlieren.

Da kam aus der Ferne ein Klängen herüber, — ein unterirdisches, unerklärliches meinte ich zuerst, — bis meine verwirrten Ideen sich zu klärten, aus ihrem Halbdraum zu erwachen begannen und ich nun ein wenig den Kopf hob, um zu lauschen.

Von oben kam es, deutlich hörbar, Ton für Ton, auch der leiseste und zarteste, — freilich mein Fenster stand weit geöffnet und über mir mochte es ebenso sein! Ein sanftes, wiegendes Schlummerliedchen, ganz einfach, — eine süße, etwas wehmütige, zum Herzen sprechende Melodie, wie geschaffen, ein Kind in den Schlaf zu fügen.

War jeder Ton wie besetzt, — sprach er mit Worten zu mir, — oder erschütterte die langentbehrte, geliebte Musik mein ganzes Wesen in dieser ungeahnten Weise? Wie etwas unsäglich Geliebtes, längst Vergessenes stand auf vor mir, — sah mich an mit zärtlichen, weinenden Augen, küßte mich mit weichen Lippen! War das die Mutterliebe, die in dem kleinen Schlafliedchen gehaunt gelegen hatte und die nun über mein vereinsamtes Herz herniederströmte, so allgewaltig, daß seine Schläge mir die Brust zu sprengen drohten? — Mein Kind, mein süßer Liebling, — ich bin bei dir — ich halte, ich fasse dich — du sollst nie wieder allein sein — sei ruhig, sei gut, deine Mutter wacht für dich!

Ich richtete mich, an allen Gliedern zitternd, auf, ich fristete in den leeren Raum, breitete meine Arme aus und dann, während über mir das kleine Lied sein Wiegen und Kosen fortsetzte, kamen endlich die Tränen, und ich konnte meinen — weinen, — weinen, als solle mein ganze Seele sich auflösen in diesen unaufhaltsam stürzenden Tränen.

(Fortsetzung folgt.)

Vollständiger Möbel-Ausverkauf 9 Langgasse 9.

Wegen gänzlicher Aufgabe des von mir seither geführten Möbel-Magazins verkaufe ich alle auf Lager noch vorhandenen Möbel, als:

Elegante Aufb.-Büffets, Verticows, Kleider- und Bücher-schränke, Kommoden, Consols, Schreibt-, Sopha- u. Auszieh-tische, Waschkommoden und Nachttische, eleg. Salongar-nituren in Gobelin, Seiden, Plüsch und Samettaschen,

einzelne Sophas, große Trümeau-spiegel in Aufb. und Gold, eleg. compl. Schlafzimmers-Einrichtungen in modern. Styl und Holzarten, Küchenmöbel, Balkonmöbel, Stühle, Stageren, Bauernstische, Kissen, Deckbetten und Plümeaux

zu bedeutend herabge-setzten Preisen aus.

Ferd. Müller,
Langgasse 9.

M. Wiegand,

Langgasse 37.

Für Herbst und Winter empfehle

Grosse Auswahl aparter Neuheiten.

Paletots — Costümes.

Special-Haus für Maassanfertigung.

Freie fest. Großes Möbel-Lager Garantie 1 Jahr.
der Gewerbehalle zu Wiesbaden,

10 Kleine Schwalbacherstraße 10,

empfehlen seine selbstverfertigten, kompletten Einrichtungen jeder Art, sowie einzelne Polster- und Kastenmöbel, Spiegel, Stühle und fertige Betten zu den billigsten Preisen.

F 415



Amerik. Glanzstärke

mit Schutzmarke „Globus“

gibt die schönste Plättwäsche.

Überall vorrätig in Packeten à 20 Pfg.

F 1903

Ferd. Kobbé,

Webergasse 19.

Vollständiger Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.

25% Rabatt!

Beste Einkaufs-Gelegenheit für:

Kalender 1904.
Briefpapiere.
Schreibmappen.
Brieftaschen.
Portemonnaies.
Cigarren-Etuis.
Notizbücher.

Schreibzeuge.
Photogr.-Albums.
Postkarten-Albums.
Poesiebücher.
Haushaltungsbücher.
Geschäftsbücher.
Lampenschirme.

Aechte Goldfedern.
Amerik. Füllfedern.
Taschenbleistifte.
Schreib- u. Zeichen-
Utensilien.
Menus.
Tischkarten.

Eine Parthie Zeichenpapier in Rollen und Bogen, Pauspapier, Pausleinen, Malpinsel, Studirkasten und Malutensilien wird **billig** abgegeben.

☛ **Telephon 2392.** ☛

Pferde-Versicherungs-Gesellschaft Wiesbaden.

Am 1. November c. wird mit der Einziehung der Beiträge zur III. Gebung 1903/1904 begonnen.

Es wird um pünktliche Zahlung ersucht.

Der Vorstand.

Unentgeltliche Auskünfte

in allen Versicherungsangelegenheiten.

Kostenfreie Aufnahme

VON

Lebens-, Aussteuer-, Militärdienst- und Renten-Versicherungen

für zur erstklassigen, bestfundierte, alte, unter Staatsaufsicht stehende Gesellschaft mit nachweislich allerbilligsten Prämiensätzen.

Thoma-Hill, Yorkstrasse 21.

Gänzlicher reeller Ausverkauf
wegen Hausverkauf und Ladenaufgabe.

20%—50% Rabatt, staunend billige Preise.

Fein sortierte Spielwaren und Haushaltungsartikel.

Außerdem kommt mit 20%—50% Rabatt große Auswahl in: Kinder-, Sport- und Promenadenwagen, Triumph-, Brillant- und Kosmosstühle, Kindertische und -Stühle, Maethers verstellbare Kinderstühle und Kinderpulte, Sand- und Leiterwagen, Holz-, Fell- u. Schaufelpferde, Elefanten, Esel, Schafe, Hunde und Kähe. Werkzeugstühle, Kausluden und Festungen, Wuppen, Wuppenköpfe, Wuppenlebergestelle, Wuppenwagen, Wuppenportwagen, Wuppenstuden und Wuppenfüßen, Wuppenwagen und Wuppenbetten, Wuppenherde, Wuppenbadebänne, Kinderselocycle, Turnapparate und Croquettspiele, Eisenbahnen nebst Zubehör, Laterna magica, Kinematographen und Phonographen. Regal, Holz- und Steinbaukasten, Schrankchen, Schultischen und Alben, Schattellen, Kahlstaken, Daubstoffer, Schließfächer, Papierkörbe, Marktfächer, Markttaschen und Marktnetze. Zug- u. Scherartefel, Kleider- und Wickelbänke, Kleiderhalter, Schwämme und Fensterleder, große Auswahl Bleifolien und Spagierkörbe. 2 Vadenstühle, 2 Vadenreale und 1 Ständerker. 2890

Veräume Niemand, seinen Weihnachtsbedarf

billig, billig zu decken.

10 Saalgasse 10. — Telephon 2658.



Spiritus- und
Petroleum-Heiz-Oefen,

colossaler Heizeffect,
garantirt geruchlos,
drei Tage Probezeit,
empfiehlt 2297

Conrad Krell,

Tannusstrasse 13, Ecke Geisbergstr.
Telephon 2095.



Zur Traubenkur!

Allen Interessenten gratis!
Die Bedeutung und
Anwendung von frischem

Traubensaft in der neueren Heilkunde.

Von Dr. med. R. Kühner, Kreisphysikus a. D.

Wormser Weinmost

Alkoholfrei!

per 1/2 Fl. 1.20 an bis 2.75. Bei Abnahme von 10 Fl. 10%.

Preislisten und Proben auf Wunsch.

Bestellungen frei Haus.

Telefon No. 2599.

Hauptversandgeschäft für alkoholfreie Getränke u. gesundheitl. Nahrungsmittel

„Zur Gesundheit“

Friedrichstrasse 18. I.

Am Schillerplatz.

Niederlagen: Herr Kfm. A. Hüpfner, Bismarckring 28.

„ „ H. Pfanne, Biebrich, Friedrichstr. 28.

Nassauische Bank A.-G., Wiesbaden.

Wir nehmen jederzeit und in jeder Höhe

Spareinlagen

an und verzinsen solche je nach Kündigungsfrist mit 2—4 % p. a.

1863

Thee

1903/1904 er
Ernte.

Hervorragend gute Qua-
litäten nach langjährig
erprobter Theeken-
niss ausgewählt u. d.
verschiedenartigsten
Geschmacksrichtungen
angepasst.

Der stetig zunehmende Consum in Thee veranlaßt mich, auf die besonderen Vorzüge meiner in Handel gebrachten Mischungen aufmerksam zu machen. Schon meine billigeren Sorten à Mk. 1.80, 2.— u. 2.40 kann ich als gute gehaltvolle und sehr ausgiebige Thee'n von besonderem Wohlgeschmack empfehlen. Speziell als Haushaltungs- und Consumthee haben sich diese Marken vorzüglich eingeführt. Meine besseren Thee'n bieten, was edlen Geschmack, feines Aroma und Ausgiebigkeit anbelangt, das Beste was in der Preislage von Mk. 2.40 bis Mk. 6.— geliefert werden kann. 2844

Ich gebe meine Thee'n lose ausgewogen, nicht durch kostspielige Packungen vertheuert, zu nachstehend äußerst niedrig gestellten Preisen ab:

	pro Pfd.
Familien-Thee	Mk. 1.80
Frühstücks-Thee	2.—
Gesellschafts-Thee	2.40
Englische Mischung	3.—
Five o'clock-Thee	3.20
Russische Mischung	3.50
Kaiser-Thee, das Edelste der neuen	
Ernte	4.—
Kaiser-Melange	5.—
Blüthen-Pecco	6.—
Theespitzen, feine Qualität	1.40
Theespitzen, hochfeine Qualität	1.60

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telephon 717.

Matheus Müller

Elville Rh.

HOFLIEFERANT
S. Maj. d. Deutschen Kaisers
Jhrer Majestäten d. Könige
von Bayern, Sachsen,
Württemberg etc.
Gegründet 1835.

Germania-Sect.
Extra.
Champagne.

An Qualität
u. Preiswürdigkeit
unübertroffen.
In Deutschland
auf Flaschen gefüllt.

F. 10904 P. 138

Magen-Leiden
Darm-Leiden
Durchfall
Blutarmut
Bleichsucht

Hausens Kasseler
Hafer-Kakao

als hervorragend wohltuendes u. leicht verdauliches Kräftigungsmittel von mehr als 10 000 Aerzten ständig verordnet.
Nur echt in blauen Cartons à 1.00 Mk., niemals lose.

(M.-N. 5400) P. 2

Cognac: 2c. Versteigerung.

Am Donnerstag, den 29. d. M., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags im Gartensaal des Hotel „Vogel“, Rheinstr. 27 hier,

etwa 500 Flaschen div. Getränke,

als: Griechischer Wein, Palästina-Wein, Malz-Cognac, Cognac u. Blanche, öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung. Proben an Ort und Stelle von 9 Uhr früh an und während der Versteigerung. Es laßt sich ein

Wilhelm Raster,
Tagator u. beeidigter Auctionator,
Eleonorenstraße 9, 1.

Hausfrauen Urtheilen Sie selbst
und versuchen Sie Schrauth's gemahlene
Salmiat-Terpentin-Seife, das beste Wasch-
pulver der Welt. Blendend weisse Wäsche,
garantirt rein. Höchster Fettgehalt.

Nur echt mit Schutzmarke in rother Farbe,

überall käuflich. à Packet 15 Pfg.

P. 41

Aechte Frankfurter Würstchen,

Alleinverkauf der renommirten Fabrik
von Heinrich Bauer, Hoflieferant,
empfiehlt in täglich frischen Sendungen

August Engel, Hoflieferant,

Hauptgeschäft:
12 Tannusstrasse 12.
Telefon 53 u. 620.

Zweiggeschäft:
2 Wilhelmstrasse 2, Ecke d. Rheinstrasse.
Telefon 888. 2620

Hôtel-Restaurant „Tannhäuser“

Bahnhofstrasse 8.

Von heute ab: Ia Holl. Austern, 10 Stück Mk. 1.50.

Heute Abend: Ochsensternragout,
Hahnenragout nach Stanley.

Rohlen.

Alle Sorten Ofen- u. Herdohlen, Kohlscheider
Anthracit, Braun- und Steinkohlen-Brick, etc.,
Gas-Coke, alle Sorten Pat.-Coke für Centralheizung,
Buchen- und Kiefern-Brenn- und Anzündholz
empfiehlt zu billigsten Preisen

W. A. Schmidt,

Inh. Herm. Baum,
Moringstraße 28. Fernsprecher 226.
Preislisten gern zu Diensten.



Frische Blumen.

Ernst Wahl

Fernruf Nr. 908 am Bahnhofstrasse 5.

Arrangements vom Einfachsten bis zum Elegantesten.

Restaurant Waldhorn, Clarenthal.

Ich empfehle hiermit meinen
selbstgekelterten Federweissen,
eigenes Wachsthum.

Johann Ostermayer.

Restaurations Johannisberg, Langg. 5.

Heute: Mehlsuppe,
Mittwoch Abend: Mehlsuppe,
wogu freundlichst einladet
Jean Volk.

Restaurant Göbel, Friedrich-
straße 28.
Morgen Donnerstag:
Mehlsuppe.

Guter Dufel!

Welche Schokolade ich am
liebsten esse? Welche Frage!
Hartwig & Bogel's Tell-
Schokolade. Seit Jahr und
Tag genieße ich sie und finde, sie
mündet in letzter Zeit geradezu
vortrefflich, hinterläßt einen an-
genehmen Nachgeschmack und man
ist sich nie über daran.

Du wirst mich doch nicht etwa
zum Geburtstag damit überraschen
wollen?

Vertreter: Louis Jacobs, Agenturen, Stift-
straße 11. — Telefon 2974. P. 522

Esferire täglich frisch geschlachtete

Spanferkel

per Pfund 70 Pfg. ab Saarbrücken.

Wilh. Winter,

Messerei u. Wurstfabrik, P. 41

Saarbrücken, Vorstadtstr. 19.



Goldparmanen,

hochfein im Geschmack, 10 Pfund 2.50 Mark.
Schiersteinerstraße 1, Obhlaben, und Luxemburg-
straße 6, Ecke Herderstraße, Thorsdorf.

Ia Weisswein Ia

so lange noch Vorrat 30 Liter zu 10,50 Mk.
gegen Nachnahme. Fass leihweise und franko
zurück. J. Bayersdorfer, Beilheim 13,
Rheinpfalz. (F. 2115 9 g) P. 149



Griff geschossen.

Rehkuh . . . à 6 Mk.,
Rehkuh . . . à 7 Mk.,
Rehkuh per Pfd. 30 Pfg.

pr. junger Girsch im Einschnitt per Pfd. 1 Mk.,
sowie sonstiges Geflügel zum billigsten Tagespreis.

Emil Petri,

Wild- und Geflügel-Handlung,
Telephon 2671, Herderstraße 28. Telephon 2671.

Die hochfeine Süßrahm-Butter

aus der Gräf. Wilh. von Bismarck'schen Güter-
verwaltung empfiehlt Wilh. Diederichsen,
Franz Schlotthauer Nachf., Beilheim-
straße 12, Ecke Roonstraße.

Prima

Amerik. Schweineschmalz
(beste Marke) per Pfund
55 Pfg.,

sämtliche Colonialwaaren in nur
Ia Qualitäten zu billigsten Consum-
preisen empfiehlt

Heinrich Kramb,

Westendstraße 24,

Ecke der Scharnhorststraße.

Tafel- u. Lager-Äpfel

lade heute aus und sind solche von 12 Mk. an pro
Centner zu haben an der Tannusstrasse und
Sedanstraße 3. Telefon 564.

W. Hohmann.

Kartoffeln,

magnam bonum,
eine besondere Spezialität ihrer Art, vorzüglich im
Kochen und Geschmack, sind eingetroffen.
Proben in meinem Laden.

Carl Witzel,

Wichelsberg 9a. Telefon 2849.

Brandenburger Kartoffeln,

bekanntlich beste Speisekartoffel, sowie alle
andere gute Sorten für Winterbedarf bei

Chr. Diels, Kartoffelhandl.,

Grabenstraße 9. Teleph. 2387 u. 479.

Maiskartoffeln zum Pfd. 40 Pfg., centner-
weise billiger, Schwalbacherstraße 71.

Für Pferdebesitzer!

Futterrüben (Gelberüben), hierdurchlich zur
jetzigen Jahreszeit empfehl. Futter, treffen einige
Wagons ein und empfiehlt dieselben billigst
Sedanstr. 3. W. Hohmann, Telefon 364.

Wiesbadener Beerdigungs-Institut Gebr. Nengebauer, Schwalbacherstraße 22.

Schreinerei gegründet 1856. Telephon 411.

Reiche Auswahl in Grabmätern,
Mauritiusstraße 8.

Großes Lager in Holz- und Metallfärgen aller Art, fertig ausgekollert, zu
streng realen Preisen.
Lieferanten des Vereins für Feuerbestattung und des Beamten-Vereins.
Transporte mit privaten Leichenwagen.

Herr sucht gut möbl. Zimmer, höchst geleg., 1. Stock, mit Familienanschl., ev. Pens., als allein. Miether per 15. November. Offerten unter **Z. 504** an den Tagbl.-Verlag.

Auf gleich 1 Zimmer zum Möbelleinstellen gef. (Westend). Off. u. **Z. 504** an den Tagbl.-Verl.

Verpachtungen

Lagerplatz, 175 Ruten, früherer Redaktionslagerplatz an der Dogheimerstr., ist sofort zu verpachten. Näheres bei **C. Schäfer**, Kaiser-Friedrich-Ring 72. 2672

Fremden-Pensions

ur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Sch. 3. frei, auch Pens. Bismarckring 88. 2. l.

Gr. Burgstraße 5, 1. Etage, nächst dem Kurhaus und Königl. Theater, eleg. möbl. Wohnung, Salon, 2 Zimmer, 2 Schlafzimm., event. mehr, Balkon, Bad, Küche, elektr. Licht, Gas, Südseite, zu verm., auch einzelne elegante Zimmer frei.

Dambachthal 2, 1, komfortabel eingerichtete Zimmer mit und ohne Pension, auch ganze Etage, dreiwertig zu verm.

Ein schönes gut möbliertes Zimmer zu vermieten Bismarckstraße 1, 1. l.

Herrnstr. 14, 1, nahe Adolfsallee, 2-3 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten.

Comf. möbl. Zimmer mit guter Pension (feinere Hausmannskost) per Monat 80-100 M. Rosenstraße 14, 1.

Langgasse 15 a, 2. Et., elegant möbl. Zimmer für die Wintermonate preiswert zu vermieten.

Pension Daheim, Marktplatz 3, mit u. ohne Pens. für den Winter preisw. zu verm.

Möblierte Zimmer frei Markt-Platz 21, 1. l. l.

Webergasse 3, 1, nächst dem Kurhaus, sind gut möblierte Zimmer billig zu vermieten. Näheres und Telefon im Hause.

An einen besseren Herrn ein gr. sonniges, elegant möbl. Zimmer auf dauernd abzugeben. Untere Wilhelmstraße. Zu erfragen im Galaden Wilhelmstraße 2.

Damen und Herren finden für dauernd Pension bei vorz. Verpflegung in bestmöggl. Hause (Villa). Ref. u. Verf. d. B. 7. l. d. Tagbl.-Verl. A x

Unterricht

ur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Israelitischer Confirmanden - Unterricht.

Zu dem demnächst beginnenden **Confirmanden-Unterricht** nehme ich Meldungen in meiner Wohnung (Nicolaasstrasse 22, 1) entgegen. F 323

Dr. H. Silberstein, Stadt- und Bezirks-Rabbiner.

D. A. Lehrerinnen-Verein, Stellenvermittlung, Wiesbaden. Fr. Pohl, Jahnstr. 24, 3. Sprechst. Freitag 12-1.

Anf. d. gebild. Mann, Hotelangestellter, wünscht prakt. Unterricht im Französischen zu nehmen. Off. u. **Z. 504** an den Tagbl.-Verl.

Ein Primaner oder Secundaner zur Beaufsichtigung der Schulaufgaben gesucht. **Kelles**, Weberstraße 22.

Unterr. in all. Sch. Arbeitsst. bis Prima incl. 1. Penf. Vorbereitung auf alle Klassen u. Examin. **Worbs**, Haasstr. 48. Oberlehrer, Jahnstr. 48.

Primaner erteilt Nachhilfestunden, besonders in Mathematik. Off. u. **Z. 504** an den Tagbl.-Verl.

Gründl. Unterricht in Englisch, Französisch u. Elementarfr. u. ert. R. d. Bismarckring 29, 3. l.

D. Dame, p. Franz. u. w. Stundenlohn, m. Sngl. Off. u. **Z. 504** an den Tagbl.-Verlag.

Dame wünscht Klavier-Unterricht Samstag von 10-11 Uhr beim Hause. Offerten mit Preisangabe unter **Z. 504** an den Tagbl.-Verlag.

Institut Meerganz

Dir. **H. Meerganz**, 21, P. Dogheimerstraße 21, P.

Beste diesige Referenzen. Prospekte gratis u. franco.

Am 2. November Beginn neuer Kurse.

Gründliche und gewissenhafte Ausbildung unter Garantie des höchsten Erfolges in: Alle Arten Buchführung, Kfm. Rechnen, prakt. Buchführung, Schönschreiben, Kfm. Korresp., Stenographie, Maschinenschreiben, Kontorpraxis u. Stellenvermittlung kostenlos.

Der Unterricht an Damen erfolgt in sep. Räumen unter persönlicher Leitung von Frau **H. Meerganz**.

Franzöf. Convers.-Stunden erteilt eine Französin. Kinder u. j. g. Damen bevorzugt. Offerten unter **G. 501** an d. Tagbl.-Verlag.

Französisch. Englisch. Italienisch. Russisch u. Spanisch. Deutsch für Ausländer.

Nationale Lehrkräfte. Unterricht einzeln und in kleinen Circeln. Auf Wunsch auch im Hause der Schüler. Separatkurse für Damen.

The Berlitz School, Rheinstraße 18.

Tüchtige Pianistin, Zeugnisse beifügen. Sehr gut, wünscht Unterricht zu erteilen pro St. 2.50 M. Näh. Adolfsstr. 84, 2.

!!! Lacksehrift !!! Mittwoch, den 4. Nov. a. o., beginnen im Institut Meerganz, Dogheimerstrasse 21, Kurse für Lacksehrift. Interessenten wollen sich frühzeitig melden.

Clavierlehrerin erteilt gründl. Unterricht in m. d. Preis. Bismarckring 84, 3. Et. rechts.

Klavierunterricht wird erteilt von junger Künstlerin, welche bestes Zeugnis des Königl. Stuttgarter Konservatoriums besitzt. Vollkommen künstlerische Ausbildung für Vorgesangene. Adolfsstr. 79, 2.

Musik-Unterricht. Vorgesangene Unterricht für Violine, Viola, Violen, Trompete erteilt **H. Heinemann**, Albrechtstr. 3, 1. Et.

Lehr-Institut für Damenschneiderei von **Marie Wehrlein**, Neugasse 11, 2.

Gründliche Ausbildung im Nähen, Schnittmusterzeichnen, Zuschneiden u. prakt. Arbeit. Die Schülerinnen fertigen ihre eigenen Kostüme an, welche bei einiger Aufmerksamkeit tadellos werden. Die besten Erfolge können durch zahlreiche Schülerinnen nachgewiesen werden. Nähere Auskunft von 9-12 und 3-6, Aufnahme täglich.

Bügel-Kurios pers. erteilen (10 Wort) Faulbrunnenstraße 12, 2. l. Fr. Krombach.

Verloren Gefunden

ur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Montag Mittag wurde auf dem neuen Friedhof ein rother Pompadour (enthalt. 2 Vort. monnais mit Anh. 1 Schlüssel u. Gürtelarbeit) verl. Gegen gute Bel. abzugeben Bismarckring 11, 3. l.

Eine gold. Damenuhr ist verloren worden. Abzug. gegen Belohnung Bismarckring 9, 1. Tr.

Sonntag vor 3 Tagen Stabstr. verloren. Abzugeben Adolfsstr. 20, 2, gegen Belohnung.

Spazierstock m. tantigem Silbergriff verloren oder stehen geblieben. Abzugeben Langgasse 10.

Kegelschirm a. Samstag l. d. Bonifatiuskirche gegen geb. Abzug. g. Bel. Bertramstr. 18, 3. 2. r.

Verloren wurde Montag Vormittag Nähe Rathhaus eine silberne Börse, Inhalt 20 Mark. Gegen Belohnung abzugeben Adolfsstr. 45, 1. Et.

Montag Mittag wurde auf dem neuen Friedhof ein rother Pompadour (enthalt. 2 Vort. monnais mit Anh. 1 Schlüssel u. Gürtelarbeit) verl. Gegen gute Bel. abzugeben Bismarckring 11, 3. l.

Eine gold. Damenuhr ist verloren worden. Abzug. gegen Belohnung Bismarckring 9, 1. Tr.

Sonntag vor 3 Tagen Stabstr. verloren. Abzugeben Adolfsstr. 20, 2, gegen Belohnung.

Spazierstock m. tantigem Silbergriff verloren oder stehen geblieben. Abzugeben Langgasse 10.

Kegelschirm a. Samstag l. d. Bonifatiuskirche gegen geb. Abzug. g. Bel. Bertramstr. 18, 3. 2. r.

Eine Fox-Terrier-Hündin, auf „Pierrette“ hörend, abhanden gekommen. Einwe. frautes Haar am Rücken, ungleiche doppelseitige schwarze Kopfbildung. Wiederbringer hohe Belohnung. Frau-Abstr. 1, 1. Vor Anlauf w. gewarnt.

Entflogen ein grauer Papagei mit rotem Schwanz, auf den Namen „Coco“ hörend. Abzugeben gegen gute Belohnung Pension Margaretha, Thelemannstraße 8. Vor Anlauf wird gewarnt.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarktes des Wiesbadener Tagblattes erscheint am Samstag jedes Wochenblattes im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Ausschreibungen und Versteigerungen, welche in der nächsten Nummer des Wiesbadener Tagblattes zur Anzeige gelangen. Von 3 Uhr an Verkauf, das Stück 3 M. von 1 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Briefe, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung eines beliebigen Original-Briefes oder sonstiger Urkunden übernimmt kein Inserat-Büro. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden, werden vernichtet.)

ur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige Verkäuferinnen für Haus- u. Küchen-Artikel, Galanterie- u. Spielwaren gegen hohes Salair gesucht. Nur Branchekundige wollen sich melden unter **S. 570** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin für Bäckerei und Conditorei gef. Nur Tüchtige und Branchekundige wollen sich melden. Hoher Lohn. Off. u. **D. 570** a. d. Tagbl.-Verlag.

Felles Geschäft der Haus- und Kleingewerbe-Branche sucht auf 1. Jan. eine fleißige, gewandte u. branchekundige

Verkäuferin. Bei guten Leistungen angenehme, dauernde Stellung. Gest. Offerten mit Zeugnisabschriften erbet. u. **S. D. 5936** a. Rudolf Mosse, Stuttgart. F 98

Rodarbeiterin. Für ein erstes Atelier in Ogen in Westfalen wird eine perfekte Rodarbeiterin für dauernd gesucht. Gehalt per Monat 40 M. und freie Station (Familien-Anschluß). Zu erfragen bei Gebr. Dietrich, Friedrichstraße 18, 1.

Rock- u. Taillenarbeiterinnen gef. Marie Rohdelt, Lützenstraße 9, 2.

Lehrmädchen. In einem besseren Waarengeschäft hieort findet ein Lehrmädchen Aufnahme, welches nach allen Richtungen Ausbildung findet. Gest. Anerbieten unter **F. 557** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Lehrmädchen** geg. Vergütung gef. **M. Frorath**, Haus- u. Küchen-Magazin.

Für mein Handbuch u. Grabattengeschäft suche ein braves Lehrmädchen. **M. Fischer**, Wilhelmstraße 6.

Lehrmädchen für Colonialwaarengeschäft gegen Vergütung gef. Kost und Wohnung im Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. Dem jungen Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden unentgeltl. ert. Taunusstraße 36.

Lehrmädchen für Damen-Schneiderei gef. **A. Debus**, Am Römerthor 5.

Lehrmädchen für Damenschneiderei gegen Vergütung gef. Adolfsstr. 22, 2. r.

Lehrmädchen f. Damenschneid. gef. Kirchstraße 9, 2.

Haushälterin. Wittwer sucht ruh. ältere Person ohne Anhang zur Führung des Haushalts mit schulpflichtigen Kindern. Woch- und Monatslohn vorhanden. Angenehme Stellung. Offerten unter **O. 591** an den Tagbl.-Verlag.

Wirthschafterin. Alleinlebender Herr sucht zur Führung seines Haushaltes solide netze Wirthschafterin. Offerten unter **V. 594** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche Köchinnen, Haus-, Alleinmädchen f. gute Stellen bei hohem Lohn. Frau Lang, Stellenvermittlung, Schulgasse 6, 1. Telefon 2363.

Suche Köchinnen, Alleinmädchen bei reeller Vermittelung. Frau Baumann, Stellenvermittlung, Faulbrunnenstr. 8.

Ein **Mädchen** f. H. Haushalt gesucht Wilhelmstraße 18.

Alleinmädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, bei hohem Lohn per sofort oder 1. November gef. Adolfsstr. 14, Bart.

Zum 1. November ein einfaches fleißiges Mädchen für Hausarb. gef. **Koppe**, Winterstr. 102a.

Wasserkocher, 11 wüßiges braves Mädchen gesucht für Küche- und Hausarbeit.

Central-Bureau Wallrabenstein

für Hotel u. Geschäfts-Personal, Institut allerersten Ranges, Telefon 2555, Telefon 2555,

Langgasse 24, 1, vis-à-vis dem Tagblatt-Verlag,

sucht eine durchaus perfecte Köchin nach Amerika, Herrschaft hier, Reise frei, daselbst für hier in erstes Herrschaftshaus, 50-60 M. monatlich, Preis-

sein zur Etage in fl. seines Herrschaftshaus nach Saarbrücken, daselbst für Hotel nach St. Johann, Beischin nach St. Johann, feines Restaurant, Wälerin für erstes Hotel nach St. Johann, Französin zu Kindern, Kinderkrieger, 1. und 2. Stubenmädchen in erste Herrschaftshäuser, Zimmermädchen für Hotel hier und anderhalb, Serviermädchen, Verkäuferin für Metzgerei, desgl. für Bäckerei und Conditorei, Hausmädchen für Hotel, über wanzig Alleinmädchen, Restaurationsköchinnen, gut bürgerliche Köchinnen, Kochlehrerinnen, Küchenmädchen, ein 1. Stubenmädchen, welches perfect serviren kann, in feines Herrschaftshaus nach Glogau (Schlesien).

Frau Dina Wallrabenstein, geb. Dörner, Stellenvermittlerin.

Braves Alleinmädchen gesucht Seerobenstr. 27, 1. l. Zum 1. November wird ein gut empfohlenes Hausmädchen gef. Rheinstraße 28.

Ein braves tüchtiges Alleinmädchen gef. Goethestraße 5, 1.

Ein Mädchen v. Lande gef. Schierkestr. 50. G. brav. Mädchen sofort oder 1. Nov. gef. Schulbrunnenstraße 9, 1. d. Witzstraße.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird f. 1. Novbr. ein braves anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, für eine H. Haushaltung (2 alt. Pers.) gegen guten Lohn, und je nach ihren Leistungen besondere Anerkennung, gef. Meldungen zwischen 1-3 und 7-8 Uhr Abends. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Da **Tüchtiges solides Alleinmädchen** m. a. Zeugnis zum 1. Nov. gef. Marktstraße 6, 1. Zwei tücht. Zimmermädchen gef.

Hotel Kaiserbad, Wilhelmstraße 42. Einfaches unabhängiges junges Mädchen für H. Haushalt gef. Gmterstraße 61, 2.

Braves Mädchen mit g. Zeugnis gef. Seerobenstraße 6, 1. l.

Gef. auf 7. event. 1. November ein **tüchtiges zuverlässiges Mädchen**, welches jede Hausarbeit gründlich versteht u. gute Zeugnisse besitzt. Näh. Bismarckstraße 45.

Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, auf sofort gef. Adolfsstr. 11, 1. Etage. Zimmermädchen, nett und gewandt, per sofort gef. Frankfurtstraße 18.

Ein **sauberes Mädchen**, am liebsten v. Lande, wird sofort gef. Hermannstraße 8, Markt. r.

Zum 15. Nov. wird ein **braves, gut empfohlenes Hausmädchen** gef. Näh. schon in Herrschaftshaus gebildet. Zu erfragen Franz-Adolfsstr. 1, 1.

Küchenschaff. 7. 8. r. j. Mädchen f. l. d. M. d. gef. **Tüchtiges Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann, sofort gef. Adolfsstr. 15, 2.

Für **3-jähriges** und **erfahrenes Mädchen** gewünscht, muß gut nähen können.

Hotel Dahlheim. Alleinmädchen, w. etwas kochen f. u. Hausarb. arbl. verst., in fl. ruh. Haush. gef. Jahnstr. 9, 1.

Zum 1. November gef. tüchtiges sauberes Mädchen, das etwas kochen kann u. alle Hausarbeit übernimmt.

Biederich, Rheingasse 5. Ein braves tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit gef. Eintritt sofort oder 1. Nov. Convent. Halles Familien-Anschluß. Adolfsstr. 9.

Tüchtiges Mädchen gef. Speise-Haus Gde. Helene- und Bleichstraße.

Ein **Mädchen** für Küche- u. Hausarbeit gef. Gmterstraße 12, 1.

Ein **junges braves Mädchen**, das kochen kann, gef. Faulbrunnenstraße 10, 1. r.

Ordnliches Mädchen in kleinen Haushalt von zwei Personen gef. Näh. zu erst. Gmterstr. 12.

Per sofort ein braves tücht. Hausmädchen, welches kochen kann, gef. Adolfsstr. 4, 2.

Gediegenes Mädchen in zwei Personen gef. 20-25 M. Lohn. Frau Müller, Stellenvermittlerin, Wallstraße 9, im Laden.

Zuverlässiges Mädchen gef. Gmterstr. 47, 2. Mädchen gef. Gmterstraße 7, 1.

Ein **Mädchen**, welches kochen kann, zu kinderlosem Ehepaar zum 1. November gef. Kirchstraße 17, 1.

Mädchen für Hausarbeit gef. Gmterstr. 1, 2. Mädchen gef. Adolfsstr. 15, 2. r.

Braves Dienstmädchen gef. von Gmterstr. 18, 2. r.

Braves fleiß. Mädchen vom Lande sofort oder später gef. Adolfsstr. 15, Metzgerladen.

F. J. K. Mädchen tagüber gef. Stiffrasse 24, S. 1.
Sa. Mädchen tagüber gefucht Jahrb. 17. Bart.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Fr. mit sehr gut. Jugend, sucht Stell. zu Kind. f. halbe Tage, auch zur Beaufsichtigung d. Schularb. Offerten u. A. 585 an den Tagbl.-Verlag.
Geb. gel. Dame, erf. u.

Buchhalterin u. Correspondentin,

m. a. Contorab., stenogr., Schreibm. verirr., auch d. Buchf. bewand., Sprachl. u. la. Jugend, sucht Stell. p. 1. Jan. Off. erb. unter P. 585 an den Tagbl.-Verlag.

Gut empfohlene Fräulein,

25 J. alt, perfekt englisch sprechend, sucht Stellung als Verkäuferin oder Engagement als Geschäftsführerin oder Kinderfräulein. Anfragen erbitten unter P. 582 an den Tagbl.-Verlag.

Unverheiratete Fräulein,

in einem Geschäft für sofort. Offerten unter P. 582 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein mit guter Handchrift sucht Beschäftigung.

Offerten unter G. 585 an den Tagbl.-Verlag.
Vest. Mädchen sucht Beschäftigung (Kochen und Sticken). Zu erf. Weidstrasse 36, 2.

Junge Frau

aus guter Familie sucht Stellung zu einer Dame, geht mit auf Reisen, nimmt auch gerne Verantwortung als Verkäuferin, Hausdame, Empfangsdame in photographischem Atelier o. dgl. an. Gef. Off. n. A. 585 an den Tagbl.-Verl.

Empfehle

tüchtige Köchinnen, Haus-, Allein- und mehrere Kinderköchinnen. Alle Mädchen sind nur mit vorzüglichen Zeugnissen versehen.
Frau Baumann, Stellenvermittlung, Faulstrasse 8.

Tüchtige Köchin i. Auskult.

Weidstrasse 9, 3.
Empf. d. Köchinnen, d. Haus-, u. Allein-, mit g. Jugend, Fruchthalle, Frau Bana, Stellenverm., Schulgasse 6, 1. Telefon 2363.

Dotterköch. f. St. Stell.

Freidrichstr. 14, M. 2.
Eine perf. Köchin sucht Stelle. Herthastr. 31, W. 1.
fremde Herrschaftsköchin m. 10-jähr. Jugend, Allein- u. Hausmädchen.

Empfehle

Frau Elise Müller,
langjährige Stellenverm., Ellenbogenstrasse 8, 1.
Suche a. 1. Nov. St. als Zimmermäd. Saalstr. 32.

Ein einfaches Fräulein,

25 J. alt, welches schon als Stütze der Hausfrau tätig war u. im Nähen erfahren ist, sucht passende Stelle. Offerten erb. u. P. 585 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Mädchen (Waise),

welches Nähen gelernt, sucht Stelle in besserem Hause. Näh. Drudenstr. 10, St. 3.
Ein älteres Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. bei Frau Kaler, Stellenvermittl., Quisenstr. 6, W. 2.

Ein unabhängiges junges Mädchen

sucht Stelle, am liebsten zu einem Kinde od. in kleinem Haushalt. Kirchstr. 9, Frontstrasse.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande

sucht Stelle als Küchenmädchen in feinem Hotel. Näh. Zimmermannstrasse 8, St. 1.1.
Mädchen f. Stelle a. 1. Nov. als Zimmermädchen in Hotel o. Pension. Zu erf. Elisabethstr. 19.

Ein unabhängiges junges Mädchen

sucht Stelle zu Kindern. Näheres zu erfahren bei Frau von Bolevoh, Dambachstr. 10, B.

Zwei bessere Mädchen

suchen Stellung als Alleinmädchen und Köchin. Dambachstr. 20, Gemütsladen.

Ein Mädchen von auswärts

sucht Stellung in bess. Hause. Näh. Quisenstrasse 22, 4. Tr. hoch rechts.

Mädchen mit guten Kenntnissen

sucht Stelle zu größerem Kinde oder als Hausmädchen. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn gesehen. Spiegelgasse 3, Hinterh. 1.

Bilg.,

bew. in Wasche, f. St. b. leid. a. nero. Dame, tagüber oder ganz. Offerten unter J. 585 an den Tagbl.-Verlag.

Perf. Köchlerin

sucht Geschäft. Albrechtstr. 4, S. 2 St. Perf. Köchlerin f. Kunden. Weidstr. 18, S. 2.1.
Ein j. Mädchen, w. perfekt bähig u. l. sucht Stelle in einer Bäckerei. Mauerstrasse 17. Weißer. A. f. Fr. f. Wasche u. Wasche. Ludwigstr. 3, S. 2. Eine Fr. f. Wasche u. Wasche. Weidstr. 11, S. 2.

Tüchtiges Mädchen

hat noch einige Tage frei. Zu erfahren Weidstrasse 18, S. 1.
Bachmädchen f. Beschäft. Weidstrasse 17, 3. G. Mädchen f. Wasche u. Wasche. Nicolast. 9, S. 1.1.

Alleinst. unabh. Mädchen

f. Monatsstelle b. 9-2. Zu sprechen v. 2. u. ab Neugasse 15, 3.
Frau f. Monatsst. Näh. Schwanenstr. 12, Dach. Zwei f. Monatsstellen. Kellerstrasse 22, 3 r.

Unabhängige Frau

mit guten Kenntnissen, welche die feine Küche versteht, sucht tagüber Auskult. Stelle. Schwalbacherstrasse 7, St. 1.
Eine ja. andere Frau f. Vorm. 2-3 Stunden Beschäftigung. Steingasse 29, St. 2.

Junge unabh. Witwe

f. von Morgens 11 Uhr ab Beschäftigung. Admerberg 10, St. 1. St. r. Ein alt. Mädchen f. Abends von 6 Uhr Beschäftigung, ob. einen Laden zu reinigen. M. Bahnhofsstr. 20, 1. Anfr. Mädchen tagüber Stell. Walramstr. 7, S. 2.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Kaufmann geübten Alters für leichte Comptoirarbeit und den Besuch seiner Privat-Stadtkasse. Eintritt sofort. Bewerber bevorzugt, die Caution stellen können und Kenntnis der Weinbranche besitzen. Off. mit Angabe der Gehaltsanfr. u. A. 585 an den Tagbl.-Verlag.

Bauknecht sucht Bauleute zum baldigen Eintritt. Anfr. unter U. 585 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Elektromonteur

f. dauernd gesucht. Georg Auer, Taunusstrasse 55.

Schreiner,

Maschinen-Arbeiter, für dauernd gesucht. Gebr. Neugebauer, Schwalbacherstrasse 22.

Tüchtige Diener

per sofort gesucht. M. Prorath, Kirchstrasse 10.

Zwanzig bis dreißig Maurer

sucht Philipp Schneider, Neubauten Eiserstrasse und Schwanen-Freitagstrasse. Ein durchaus selbstständiger Tapezierergeselle für dauernde Stellung sofort gesucht. Tapezierergeselle Schwalbacherstrasse 37.

Saalfellner,

Rechnantfeller, junge Köche, Hausdiener, Diener für Herrschaftshaus, Commissionäre u. f. m. sofort gesucht von

Bureau Wallrabenstein,

Langgasse 24, 1. Telefon 2555.
Erstes Bureau am Platz.
Frau Nina Wallrabenstein, Stellenvermittlerin.

Ein Schuhmachergeselle sofort gef. Herthastrasse 20.
Wochenlohnarbeiter dauernd gef. Herthastr. 2, 1 r.

Junger Gärtnergehilfe

oder als Gärtner, sofort gefucht. Wagner, Dambachstrasse, Weidstrasse 14-18 Jahre alt.

Hausbursche,

14-18 Jahre alt, per 1. November gefucht. Ludwig. Becker, Gr. Bismarckstr. 11.

Saubere Hausbursche

von 15-17 Jahren gefucht. Herthastrasse 12.

Glimmer gewachter Hausbursche

von 16-17 Jahren sofort gefucht. Elisabethstrasse 1.

Braver fleißiger Hausbursche

gefucht. Drogerie Alzer, Weidstrasse 9.

Junger Hausbursche

w. gefucht. Näh. Karlstrasse 82, Baden.

Ein Hausbursche vom Lande,

16-18 Jahre, gefucht. Näh. Drudenstrasse 54, Bismarckstr. 14.

Junger Hausbursche

gefucht. Bismarckstr. 1. Gd. Junger Auskult. gefucht. Herthastrasse 18.

Ein Tagelöhner

f. Feldarb. gef. Schwalbacherstr. 39.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Bautechniker, der seine Militärdienst beendet, sucht sofort Stellung auf einem Bauamt. Näh. bei Herrn Romel, Hotel Schweinsberg.

Decorationsmaler,

Spezialist in Blumen und modernem Ornament, sucht Stellung. Off. erb. an Louis Baumann, Albrechtstr. 5, S. 1 r.

Junger Mann,

27 Jahre alt, sucht Stelle als Helfer für Koch- oder Niederdruck-Kessel. Kann sofort eintreten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ed. Kellner (verh.),

sucht für jeden Sonntag Auskult. Stelle. Gef. Off. n. M. 585 postl.

Junger Mann,

20-jähr. sucht Stellung als Gärtner oder Hausbursche. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Ein nichtverheirateter Mann,

der die Pferde- und vollständige Verfert. sucht Beschäftigung. Offerten unter W. 585 an den Tagbl.-Verl.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus, Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Vortrag des Herrn Reichsritters Karl Ferdinand v. Vincenti aus Wien. Thema: „Wallfahrten am Euphrat“, ein Kultur- und Reisebild.

Königliche Schauspiele.

Abends 7 Uhr: Armide. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Liebeskammer.

Walhalla-Theater.

Abends 8 Uhr: Vorstellung. Walhalla (Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert. Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Markstrasse. Abends 8 Uhr: Concert.

Wingstrasse.

Abends 8 Uhr: Geistliches Concert. Heilsarmee. Abends 8 1/2 Uhr: Geistl. Versammel.

Versteigerungen

Einreichung von Angeboten auf die Ausführung der Versteigerung von 200 Gbm. Bodenmassen zur Herstellung eines Verbindungsweges zwischen Kapellenstrasse und Langstrasse, im Rothhaus, Zimmer No. 58, Mittags 12 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 86 S. 2.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

26. Oktober.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
--------------	-------------	--------------	-------------	---------

Barometer (mm)	747.5	745.8	746.1	746.5
Thermometer (C.)	4.6	11.7	10.1	9.1
Dunkelpunkt (mm)	6.0	7.4	8.4	7.3
Rel. Feuchtigkeit (%)	96	78	91	87
Windrichtung	SO.	2 SO.	2 SO.	1
Niederschlag (mm)	—	—	—	—
Höchste Temperatur	12.0	Niedr. Temper.	3.8	

*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normalhöhe reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mittheilung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

29. Oktober: wolfig, bedeckt, Regenschauer, windig, milde.

Auf- und Untergang für Sonne (o) und Mond (c).

(Zurichung der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

Oktr.	im Ost.	Aufg.	Unter.	im West.	Aufg.	Unter.
Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.

29.	12	11	7	11	5	10
30.	12	11	7	11	5	10

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 28. Oktober.
231. Vorstellung. 7. Vorstellung im Abonnement A.

Armide.

Große Oper von Camille Saint-Saëns. Musik von Christoph Willibald Gluck. Freie scenische und textliche Neubearbeitung in einem Vorspiel und drei Akten (5 Bildern) von Grotto von Hallsen. Musikalische Ergänzung: Josef Schlar.

Verfasser:
Hibrot, Fürst von Damaskus, ein mächtiger Haubergreis. Herr Schwegler.

Armide, seine Nichter, Priesterin und Magierin. Frä. Döcker.

Sidonie, Braut der Armide. Frä. Cordes.

Aront, der Feldhauptmann von Damaskus. Herr Winkel.

Minah, Unterleibherr im Heere Gottfrieds von Bouillon. Herr Kalksch.

Suena, ein dänischer Ritter, der Kreuzfahrer. Herr Denke.

Die Hure des Daffes. Herr Müller.

Eine Rajade. Herr Rander.

Große von Damaskus, der Oberpriester, Priester und Priesterinnen des heiligen Feuers, Krieger Sklaven, Volk, Genien, Furien, Bajaderen.

Zeit: 1098 unter der Seltschuden-Dynastie in Damaskus.

Ort der Handlung:
Vorspiel: 1. Bild. Gemach und Halle im Tempel des heil. Feuers zu Damaskus.

I. Akt: 2. Bild. Hölle. Felsenkluft im Anti-Libanon bei Damaskus.

3. Bild. Der Verführungspfad.

4. Bild. Armides Haubergreis in der Ebene Gubah bei Damaskus.

— Durch die Kiste.

II. Akt: 5. Bild. Armides Haubergreis im Anti-Libanon. — Debe Felsenkluft.

6. Bild. Im Reich des Daffes. — Zum Licht empor!

7. Bild. Unter den Felsen.

III. Akt: 8. Bild. Halle in Armides Haubergreis.

9. Bild. Am Grab der Liebe.

— Armide: Frau Thila Walschinger von der Kgl. Hofoper in Berlin als Gast.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schif. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Rantp.

Nach dem 1. und 2. Akt finden Pausen von je 10 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Erhöhte Preise.

Donnerstag, 29. Okt. 232. Vorstellung. 7. Vorstellung im Abonnement C. Rosmersholm.

Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 1 a.

Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiffrasse 18.

Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstrasse 37.

Diese Woche: Serie I: Mexiko. — Serie II: Südtliche Schweiz.

Residenz-Theater.

Director: Dr. phil. H. Rauch.
Mittwoch, 28. Okt. 53. Abonnements-Vorstellung.

Die Liebeskammer.

(La Bascule.)
Lustspiel in 4 Akten von M. Donnay.
In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Verfasser:
Moline Bernier, Schauspielerinnen.
Louise Guenon, Schauspielerinnen.
Hubert de Blouha, Schauspieler.
Marguerite de Blouha, Schauspieler.
Amélie d'Angen, Schauspieler.
Marthe, Marguerites Schwestern.
Leine Frau, Schauspieler.
Marie Louise, Schauspieler.
Phenne, Schauspieler.
Nane, Schauspieler.
Chabresac, Schauspieler.
Dorlay, Schauspieler.
Brucarole, Director des Theaters der Modernen.

Margarethe Fren. Elie Noorman.
Paul Otto.
Claire Albrecht.
Reinhold Dager.

Sibylla Rieger.
Minna Best.
Amale Jung.
Gretchen Meier.

Der 1. Akt spielt im Frühling in Paris, der 2. Akt im Spätsommer in einem Schloss an der bretonischen Küste, in der Nähe von Saint-Lunaire. der 3. und 4. Akt in Paris an einem Oktoberabend.

Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Walhalla-Theater.

4. Sensationsprogramm vom 16.—31. Oktober.
Nur Attraktionen I. Ranges:

Lyrico, Italienisches Opernquartett.
Flora Fleurette, Soubrette.

O. Pavel und Geo. dreifache Reckturner I. Ranges mit Doppelsalto, Pirouetten und Twistsalto.

Les Burnelly's, die ersten und einzigen Akrobaten auf Stelzen.

Paul Jülich, der beliebteste Humorist.

Paul Carro, Ventrioloquist mit seiner Neuheit: Die tanzende Tirolerin.

Galerie lebender Kolossalgemälde, 10 Tableaux.

Paul Ibs, Imitator.

Teheraus, Rollenroller.

Walhalla-Bioskop (auf vielfachen Wunsch): „Die Reise in den Mond“.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Walhalla-Hauptrestaurant.

Täglich Abends 8 Uhr:
Grosses Concert des Orig. Wiener Schrammeln Quartetts „D'Sievringer“.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 28. Oktober.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Löstner.
Nachmittags 4 Uhr:

1. Marche héroïque. Saint-Saëns.
2. Ouverture zu „König Stephan“. Beethoven.

3. Introduction und Walzer aus „Ein Carnevalsfest“. E. Hartmann.

4. Berceuse f. Violoncell u. Harfe. Die Herren Hertel und Hahn.

5. Vorspiel zu „Die sieben Raben“. Rheinberger.

6. Wiener Punct-Lieder, Walzer. Joh. Strauss.

7. Air aus der D-dur-Suite. J. S. Bach.

8. Fantasie aus „Hänsel u. Gretel“. Humperdink.

Abends 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Das goldene Kreuz“. Brüll.

2. 1. Finale aus „Die Hugenotten“. Meyerbeer.

3. Kuyawiak, polnischer Nationaltanz. H. Wieniawski.

4. Zwei Stücke für Streich-Orchester.
a) Traumverloren. Komzak.

b) Rosine'sche Legende.

5. Trompeten-Ouverture. Mendelssohn.

6. Die Ehrbaren, Walzer. Waldteufel.

7. Pastoral-Fantasie. Willmers.

8. Danse slave. Chabrier.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 28. Oktober, Abends 8 Uhr, im weissen Saale:

Vortrag

des Herrn Reichsritters Karl Ferdinand von Vincenti, Redacteur der „Neuen Freien Presse“ in Wien.

Thema: „Wallfahrten am Euphrat“, ein Kultur- und Reisebild.

Eintrittspreise: Nummerirter Platz 2 Mk.; nichtnummerirter Platz 1 Mk. 50 Pf. Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate 1 Mark. Karten-Vorkauf an der Tageskasse im Hauptort.

Städtische Kur-Verwaltung.

Comptoirist

gefucht. Offerten mit Gehaltsanfr. sub C. 585 an den Tagbl.-Verlag erbitten.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 503. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 28. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Um den zu Anfang und am Schlusse jedes Monats sich stark drängenden Verkehr bei der **Raffanischen Sparkasse** behufs Anlage und Rücknahme von Spareinlagen thunlich zu vertheilen, wird unsere hiesige **Hauptkassette** — Abtheilung für Anlage und Rücknahme von Spareinlagen — bis auf Weiteres in jedem Monat vom 1. bis einschl. 5. und vom 25. bis Monatschluss — die Sonn- und Feiertage ausgenommen — auch **Nachmittags** von 3 bis 5 Uhr für den vorbezeichneten Geschäftsverkehr geöffnet sein.

Wiesbaden, den 22. September 1902.

Direction der Raffanischen Landesbank.
Kessler.

Um vielseitigen Nachfragen gerecht zu werden, hat die Brauerei

Joh. Gerh. Henrich, Frankfurt a. Main,

ein

Flaschenbier-Depôt

errichtet, in welchem ihre seit 38 Jahren in Wiesbaden bekannten Biere (hell und dunkel) von vorzüglicher Qualität zum Verkauf in Flaschen gelangen.

**Dunkel Lager-Bier n. Münchner Art,
Kaiser-Bier n. Kulmbacher Art gebraut,
Export-Bier n. Pilsner Art (Böhmisch).**

Inhaber des Flaschenbier-Depôts:

Jacob Hess, Scharnhorststrasse 17, I.

Tel. 2820.

P.S. Gleichzeitig wird auf die **Syphons** zu 5 und 10 Liter aufmerksam gemacht, welche sich besonders bei Abhaltung von Gesellschaften und Familienfestlichkeiten stets bewährt haben.

Israelitische Cultussteuer.

Einzahlungstermin für die II. Rate 1903/04: **20. bis 30. Oktober,**
vormittags 8^{1/2}—11 Uhr.

Israelitische Cultuskasse.



reine Pflanzenbutter

als durchaus vollwertiger Ersatz der doppelt so teuren Kochbutter in Hunderttausenden von Haushaltungen, Pensionen, Anstalten, Konditoreien jahrelang erprobt und bewährt.

DRINGENDE WARNUNG:

Man fordere in allen Kolonialwaren- u. Butterhandlungen ausdrücklich **PALMIN**. Nachahmungen sind meist schlecht u. ranzig.

(Mhm. a. 274/9 g)
F 154



Möbel- und Bettenlager

A. Leicher Wwe., Adelheidstr. 46.

Complete Ausstattungen.

Billige Preise.

Ratenzahlung.



Wiesbadener Kohlen-Consum,



Inh. **H. J. Mulder,**
empfiehlt

Anthracit Kohlen, Brickets, Brennholz, Coles

bester Qualität zu billigen Tagespreisen. — Reelle Bedienung.

Büreau: Schillerplatz 1.

Fernsprecher 2557.

Bestellungen werden im Büreau und in der Privatwohnung, Bülowstr. 13, 1, angenommen. Preislisten zu Diensten.

2481

Ringkirche zu Wiesbaden

(Eingang von der Westseite).

Mittwoch, den 28. Oktober 1903, Abends 7 Uhr:

Geistliches Concert

zum Vortheile des Vereins „Frauenhilfe“ des evangel.-kirchlichen Hilfsvereins,

unter gütiger Mitwirkung von

Frau **Dr. Maria Wilhelmj** von hier (Gesang), Frä. **Hannah v. Sachs** von hier (Gesang),
Herrn **Anton Siermann** von hier (Bass), Frä. **Vera König** von hier (Geige), Herrn
Bernhard Schiebeler von Frankfurt a. M. (Geige), Herrn **Dr. Fritz Glaser** aus
Höchst a. M. (Bratsche), Herrn Stadt-Kämmerer **Dr. Ernst Scholz** von hier (Cello) und dem
Organisten der Ringkirche Herrn **Karl Schauss** von hier.

Programm.

Erster Theil:

1. Präludium u. Fuge C-dur für Orgel J. S. Bach.
(Herr Schauss).
2. Sopran-Arie aus dem „Messias“ G. F. Händel.
(Frau Dr. Wilhelmj).
3. Poco Adagio cantabile, Variationen a. d. Streichquartett
in C-dur, op. 76 (Kaiser-Quartett) Jos. Haydn.
(Herr Schiebeler, Frä. König, die Herren Dr. Glaser u. Dr. Scholz).
4. Arie a. d. Cantate: „Herr wie du willst“ J. S. Bach.
(Herr Siermann).
5. Recitativ u. Arie für Alt a. d. „Messias“ G. F. Händel.
(Frä. von Sachs).

Zweiter Theil:

6. Andante cantabile a. d. Streichquartett in D-dur op. 11 . . . P. Tschaikowsky.
(Herr Schiebeler, Frä. König, die Herren Dr. Glaser u. Dr. Scholz).
7. a) Busslied (op. 48) L. v. Beethoven.
b) „Agnus Dei“, Geistliches Lied J. S. Bach.
c) Auf besonderen Wunsch: „Sei still“, op. 173 No. 8 Joachim Raff.
(Frau Dr. Wilhelmj).
8. a) Geistliche Arie J. G. Ahle (1677).
b) Litaney F. Schubert.
c) Die Ehre Gottes in der Natur L. v. Beethoven.
(Herr Siermann).
9. Choralphantasie Niels W. Gade.
(Herr Schauss).

Preise der Plätze: I. Mittelempore und vordere Reihen des Mittelschiffs 4 Mk.,
II. Mittelschiff (hintere Reihen) 3 Mk., III. Seitenempore 2 Mk., IV. Seitenschiffe 1 Mk.

Eintrittskarten sind vorher in der Hofmusikalienhandl. des Herrn **H. Wolff**,
Wilhelmstrasse 12, und bei dem Küster der Ringkirche, Herrn **Lenhard**, An der Ringkirche 3,
sowie Abends an der Kasse zu haben.

Die Haltestelle der elektr. Strassenbahn (grüne Linie) befindet sich vor der Kirche.

Geschw. Meyer,

9 Langgasse 9.

Costüm- und Blousenstoffe
in aparten Neuheiten.

2898

Selten preiswerth

empfehle in garantirt bester Qualität

Zwiebelschränke	Mt. 75	Schreibtische	Mt. 30
Rußb.-Bücherschränke	48	Ausziehtische	25
Kleiderschränke, 1-th.	17	Rußb.-Kommoden mit vier	
do. 2-th.	32	Schubladen	24
Küchenschränke	24	Waschconsolen und Kommoden	17
Elegante Büffets, innen Eichen, reich geschnitten	145	Einzelne Sophas	36
Verticows mit hohen Rufflächen	32	Ottomane	35
Eichen-Plurtoiletten	30	Eleg. Salongarnituren (Sopha u. vier Sessel) in Plüsch	185

Betten eigener Anfertigung,

compl. Zimmer-, Küchen- und Wohnungs-Einrichtungen in mod. Styl u. Holzarten
anerkannt gut u. billig.

Eigene Polsterwerkstätte. — Transport frei.

Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.

Dr. Thompson's Seifenpulver

gibt

ohne Bleiche
blendend weisse Wäsche.

F 89

Prima Holländer Austern,

täglich frische Sendung,
per Dhd. Mt. 2.— bei

August Engel,

12 Taunusstraße 12
und 2704
Wilhelmstraße 2,
Ecke der Rheinstraße.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

In einfacher wie feiner
Ausführung fertigt die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Langgasse 27.

Familien-Nachrichten

Bur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Für die herzliche Teilnahme,
welche mir und den Meinen in
diesen Tagen der Trauer er-
wiesen wurde, sage ich, auch im
Namen meiner Mittrauernden,
innigen Dank. 2898

G. Horn, Lehrer
an der Hdh. Mädchenschule.

Wiesbaden, 26. Oktober 1903.

Dankagung.

Für die uns bei dem Ableben
unserer lieben Entschlafenen er-
wiesene herzliche Teilnahme sagt
nur auf diesem Wege
innigsten Dank

Namens

der tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Otto Mühlenpfordt.

Wiesbaden,
den 26. Oktober 1903.

Dankagung.

Allen Denen, die meine liebe Frau,
unsere gute Schwester, Schwägerin
und Tante,

Frau Christine Heid,
zur letzten Ruhe begleitet haben, für
die schöne Kranzleiste, dem Herrn
Pfarrer Lieber für die trostreiche
Grabrede, ihrer guten Pflege-
schwester im Paulineum, den katholischen
Schwestern, die sie so lange Zeit so
liebend pflegten, und allen Denen,
die ihr während dem langen Kranken-
lager treulich zur Seite standen, sowie
ich im Namen der Hinterbliebenen
meinen herzlichsten Dank.

Lukas Heid.

Wiesbaden, 27. Oktober 1903.

Trauer-Costumes

von Mk. 20.— an,

Trauer-Blousen

von Mk. 5.— an,

Trauer-Röcke

von Mk. 6.— an

in allen Preislagen u. Größen.

S. Hamburger,

Damen-Confection,

Langgasse 11.

2278

Dankagung.

Für die vielen Beweise junger Teilnahme an dem schweren Verluste unseres
teuren, nun in Gott ruhenden Vaters und Bruders,

Herrn Joseph Bausch,

sagen wir hiermit Allen unsern herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 27. Oktober 1903.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern Morgen 2 1/2 Uhr verschied mein lieber unvergeßlicher Gatte,
unser Onkel und Schwager,

Jean Jenk,

nach langem, schwerem Leiden.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Margarete Jenk, geb. Strunk.

Die Beerdigung findet Freitag, 3 1/4 Uhr, vom Trauerhause, Hoch-
straße 16, aus statt.

Fremden-Verzeichnis vom 27. Oktober 1903.

Agir. Buchholz, Baron m. F. u. Bed., Kurland. — Götz, Fr. m.
Bed., Frankfurt.

Bayrischer Hof. Pfeifer, Fr., Frankfurt. — Bachmann, m. Fr.,
Ulm.

Belle vue. Darboven, m. Fr., Harburg.

Hotel Bender. Heid, jun., Würzburg.

Block. Lehmann, Fr. m. Begl., Berlin.

Schwarzer Bock. Kade, Fr., Sornau. — Martin, Kfm., Mülheim.
— Pitschel, Oberstleut., Bromberg. — Geiselbrecht, Kfm. m.
Fr., Nürnberg. — Bauer, Kfm., Breslau. — Ehrhardt, Ingen.,
Wolfenbüttel. — Bardenheuer, Bergwerksdirekt., Oberhausen.
— Birkhahn, Kfm., Rußland. — Ostermann, Kfm. m. Fr.,
London. — Eckstein, Fr., Mehlis.

Dahlheim. Peters, Rent. m. Fr., Freiburg. — Engelmann, Fr.
Rent., Kreuznach. — Engelmann, Fr. Rent. m. T., Kreuznach.
— Kennelt, Fr., London.

Deutsches Haus. Greffin, Kfm., Niederschönhausen. — Wagner,
Waldenburg. — Waßmann, Leipzig. — Rese, Niederrath. —
Härtter, Hochberg. — Müller, Kfm., Alzey. — Müller, Fr.,
Köln. — Reichmann, Kfm., Hannover. — Wilhelm, Kfm.,
Hohenberg. — Weber, Kfm., Pirna. — Amann, Kfm., Frank-
furt. — Dörr, Kfm., München. — Reimann, Kfm., Sparikop.
— Nitsche, Kfm., Köln.

Einhorn. Schmiedt, Kfm., Mannheim. — Ledeson, Kfm.,
Leipzig. — Mayer, Kfm., Wien. — Schmiedt, Fr., Mannheim.
— Schneider, Fr., Hamburg. — Weil, Weingutsbes., Landau.

Eisenbahn-Hotel. Behr, Kfm., Berlin. — Schumacher, Redakt.,
Berlin. — Ehrlich, Kfm., Breslau. — Arcano, Opernsänger,
Mainz. — Jehens, Rent. m. Fr., Heide. — Bülzebruck, m. Fr.,
Gahlen. — Hilmar, Kfm., Rastatt. — Spahn, Kfm., Bensheim.
— Weidner, Kfm., Warmbrunn. — Horst, Hanau. — Hasler,
Apotheker, Würges.

Englischer Hof. Kisker, Kfm., Bielefeld. — Feist, Kfm., Köln.
— Bierenzweig, Kfm. m. Fr., Lodz. — Cohn, Berlin. — Mahs,
Fr., Petersburg. — Begemann, Fr., Bremen. — Hertz, Fr.,
Warschau. — Friede, Fr. m. T., Warschau.

Dr. Gierlachs Kurhaus. Bensande, R. Fr., Lissabon. — Ben-
sande, E. Fr., Lissabon. — Sauer, Fr., Cronberg.

Grüner Wald. Seligmann, Kfm., Krefeld. — Massig, Direkt.,
Erfurt. — Huebsch, Kfm., Berlin. — Hadert, Kfm., Berlin.
— Fröh, Kfm., Nürnberg. — Meyer, Kfm., Heilbronn. —
Bünting, Kfm., Bergfeld. — Thiele, Kfm., Zürich. — Blumen-
thal, Kfm., Leipzig. — Isenburger, Kfm., Berlin. — Scheun,
Kfm., Berlin. — Pannenberg, Kfm., Düsseldorf. — Wernike,
Fr., Mülheim. — Panzer, Schiffbes. m. Fr., St. Goar.
— Busse, Kfm., Hamburg. — Beneke, Kfm., Hamburg.
— Beckert, Kfm., Berlin. — Juliusburger, Dr., Berlin. — Liellen-
feld, Kfm., Neustadt. — Hinterleitner, Kfm., Köln. — Groß,
Kfm., Augsburg. — Bischof, Kfm., Leipzig. — Vogt, Kfm.,
Berlin. — Fuhrmann, Kfm., Hagen. — Langen, Kfm. m. Fr.,
Rhönendorf. — Langen, Kfm. m. Fr., Duisburg. — Beck, Kfm.,
Gotha. — Mauer, Kfm., Remscheid. — Cohn, Kfm., Berlin.
— Meyer, Kfm., Hannover. — Claussnitzer, Kfm., München.
— Metzger, Kfm., Ludwigsburg. — Prösser, Kfm., Pirmasens.

Hotel Fuhr. Stoll, Fr., Opernsängerin, Halle. — Richards,
Direkt., Halle. — Mecklenburg, Kfm., Wien. — Stahl, Bezirks-
baumeister m. Fr., Dürkheim.

Hamburger Hof. Felsenstein, Kfm., Fürth. — Fliesen, Rent.
m. Fr., Dürkheim. — Keßler, Essen.

Happel. Monssen, Kfm., Krefeld. — Noecker, Dr. med. m. Fr.,
Berlin. — Hochhaus, Kfm. m. Fr., Wien. — Bender, Kfm.,
Bromberg. — Lotz, Kfm., Stuttgart. — Lauer, Kfm., Han-
nover. — Korn, m. Fr., Dresden. — Thaler, Kfm., Nürnberg.

Hotel Hohenzollern. Juliusburger, Dr. med., Berlin. — Tromm,
Kfm., Mülheim.

Vier Jahreszeiten. Sommerfeldt, Kgl. Geh. Hofrat m. Fr.,
Pöhlitz. — Henschel, Kfm., Berlin.

Kaiser Friedrich. Bohne, Kfm., St. Blasien. — Auerbach, Rent.,
Frankfurt.

Goldenes Kreuz. Waßweiler, Fr., Ehrenbreitstein. — Gebauer,
Kfm., Rückers.

Kaiserhof. Herkenberg, Fr., Schauspieler, Paris. — Rhodius,
m. Fr. u. Bed., Schleibach. — Grebert, Schwalbach. —
Mühlinghaus, Fr., Hamburg. — v. Bülow, Reg.-Rat m. Fr.,
Darmstadt.

Krone. Schäferlein, Baumeister, Bayreuth. — Krümpelmann,
Fr., Essen. — Sander, Gelsenkirchen.

Hotel Lloyd. Rabinowitsch, Bad Nauheim.

Mehler. Bargenski, Leut., Braunsberg. — Wasserburger, Kfm.,
Köln. — Engelhardt, Leut., Würzburg. — Reuther, Kfm.,
Köln. — Krenski, Hauptm., Neisse.

Metropole u. Monopol. Roeder, Dr. m. Fr., Heidelberg. —
Wieküler, Elberfeld. — Utsch, Leut., Trier. — Back, Kfm.,
Düsseldorf. — Gasaner, Hauptm., Trier. — Klein, Kfm.,
Berlin. — Fröbus, Kfm., Rheinbrohl. — Taschau, Wien. —
Katz, Chemiker, Dr. m. Fr., Frankfurt. — Buerklin, Berlin. —
Ehrenberg, Bergassessor, Hontrop. — Schultheiß, Dr. med.,
St. Ingbert. — Ressine, Rußland. — Thorbeck, Mannheim.
Minerva. Sommer, Fr., Zeben. — Krause, Chemiker, Heidel-
berg. — Haas, Fabr., Chemnitz.

Hotel Nassau. Cohn, Dr. med., Schönebeck. — Freiherr von
Eppinghoven, Rent., Langenfeld. — Hollmann, Dr. med.,
Kassel. — Meyer, Kfm. m. Fr., Berlin. — Ihre K. Hoh. Prin-
zessin X. von Hannover, Koblenz. — v. Pawel-Rammingen,
Frhr., Koblenz. — Schulz-Wutkow, Rittmeister, Frankfurt.
— Wellenbeck, Fr. Rent., Düsseldorf.

National. Vennicker, Fr. m. Bed., London. — Stoopp, Direkt.,
Haag. — Schwedersky, Kfm., Memel.

Nonnenhof. Walter-Lund, Dr., Dresden. — Una, Kfm., Frank-
furt. — Werners, Kfm., Köln. — Meyer, Kfm., Trier. — Eng-
länder, Kfm., Stuttgart. — Krämer, Kfm., Frankfurt. —
Böttger, Kfm., Düsseldorf. — Nowak, Kfm., Ratibor. —
Linger, Kfm. m. Fr., Kochem. — Weil, Mannheim. — Petsch,
Dr. med., Berlin.

Oranien. Volmer, Fr., Amsterdam.

Hotel du Parc u. Bristol. Meyer, Rent. m. Fr., Berlin.

Pariser Hof. Driessen, Assessor m. Fr., Frankfurt.

Petersburg. Hasenbein, Kfm., Karlsruhe.

Pfälzer Hof. Becker, Kfm., Dresden. — Eifert, Fabr., Schmitten.
— de Nun, Koblenz. — Schulz, Kfm., Berlin.

Promenade-Hotel. Rohreck, Fabrikbes., Saarbrücken. —
Bernath, Fr., Düsseldorf.

Quellenhof. Fehrlie, Fr., Bad Kissingen.

Quisisana. Dettlé, Fr., Rent., Godesberg. — Goering, Rent.,
Godesberg. — Brainin, Rent. m. F., Moskau. — Scholz, Kfm.,
München. — Frhr. v. Wangenheim, Rittergutsbes. m. Fr.,
Kl. Spiegel. — Nitzsche, Rittmeister, Berlin. — Poser, Rent.
m. Fr., Hamburg. — Fricke, Kfm., Magdeburg.

Reichspost. Rumpfert, Kfm., Halle. — Ries, Schwalbach. —
Prieser, Schwalbach. — Staab, Architekt m. Fr., Bullay. —
Möhlem, Postassistent m. Fr., Rotkirch.

Rhein-Hotel. Petermann, Kfm. — Wenzel, m. Fr., Kreuznach.
— Eichholz, Fr. Dr., Kreuznach. — Henrichs, Fabr. m. Fr.,
Aachen. — Kasseboom, m. Fr., Arnheim. — Trever, Leut.,
Koblenz. — Hoppe, Oberleut. m. Fr., Kolmar. — Moers, Fr.,
Kolmar.

Hotel zum Rheinstein. Frechen, Assist.-Arzt, Dr., Ruhrort.

Hotel Ries. Freitag, Architekt, Eisenach.

Römerbad. Mayer, Fr., Frankfurt.

Rose. Rabeler, Kfm., Straßburg. — Bogdanovitsch, Exzell.,
General, m. Fr., Petersburg. — Graf Ludolf, General m. Fr.,
Wien. — Lewis Midgley, m. Fr. u. Bed., Bradford. — von
Edelmann, Fr., Wien.

Goldenes Roß. Dichmann, Kfm., Kassel.

Hotel Royal. Kraay-Knipers, Fr., Bussum. — Trannschell, Ing.,
Landskrona. — Trannschell, Fabr., Landskrona.

Savoy-Hotel. Augstein, Dr., Marienbad. — Strauß, Kfm., Offen-
bach.

Schweinsberg. Schreiber, Kfm., Bonn. — Cantoni, Ems. —
Schönher, Kfm., Leipzig. — Kariger, Kfm., Karlsruhen. —
Schentzel, Kfm., Langensalza. — Blagens, Schloß Eisenbach.
— Walter, Kfm. m. Fr., Straßburg. — Günftler, Rent. m. Fr.,
Leipzig.

Schützenhof. Fiegenbaum, Bahnmeister, Hattingen. — Popitz,
Fr., Leipzig.

Spiegel. Burkhardt, Fr. Bankdirekt., Mülhausen. — Burkhardt,
Ref., Mülhausen. — v. Knod, Hauptm., Bayreuth. —
Schmidt, Fr. Rent., Griesheim.

Zum goldenen Stern. Viertel, Gutsbes., Baisersdorf. — Cumber-
land, Bonn. — Kranz, Fr., Breckenheim. — Mast, Kfm. m.
Fr., Baden-Baden. — Breitmaier, Kfm., Karlsruhe.

Tannhäuser. Hornig, Landmesser, Nüsse. — Isenberg, Kfm.,
Iserlohn. — Karner, Ingen., Dr., Neunkirchen. — Serallier,
Kfm. m. Fr., Saarburg. — Möckershoff, Gutsbes. m. Fr.,
Steele. — Schäfer, Steinbruchbes., Jettenbach. — Reidenbach,
Steinbruchbes., Schweiderhof. — Appel, Steinbruchbes., Ober-
Staufenburg. — Krebs, Steinbruchbes., Nieder-Staufenburg.
— Inhauser, Kaiserslautern. — Roulin, Kfm., Laufenburg.
— Stadter, Kfm. m. Fr., Ludwigshafen. — May, Kfm.,
Boppard. — Simmer, Kfm., Koblenz. — Fickeisen, Steinbruch-
bes., Edweiler.

Tannus-Hotel. Erbsloh, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. — Gaeke,
Kfm., Berlin. — Dattenhausen, Kfm., London. — Petrillo,
Ingen., Bielefeld. — Rosenthal, Kfm., Würzburg. — von
Schock, Rent., Charlottenburg. — Helbert, Fr. Rent.,
Christiania. — Clamntzer, Kfm. m. Fr., Leipzig. — Reusche,
Kfm., Hanau. — v. Heering, Exzell., Generalleut., Berlin. —
Müller, Dr. med. m. Fr., Heidelberg. — Dotti, Kfm., Berlin.
— Stiebel, Kfm., Eisenach. — v. d. Recke, Baron, Kurland.
— Winslar, Oberstleut., Darmstadt. — Demmer, Fr. Rent.,
New-York. — Rau, Amtsrichter, Alzey. — v. Stockhausen,
Kfm., Westfalen.

Union. Günster, Fr., Speyer. — Theurer, Fr., London. — Am-
berg, Kfm., Hildburghausen.

Viktoria. Röhl, m. Fam., Hamburg. — Knobloch, Berlin. —
Samelsohn, Berlin. — Gratweil, Berlin. — de Koning, Amster-
dam. — de Koning, Fr., Amsterdam. — Borgomanero, m.
Fam., Mailand. — Heymann, Dr. med., Berlin.

Vogel. Schöle, Architekt, Frankfurt. — Klingk, Fr., Landstuhl.
— Wentzier, Landstuhl. — Aufhart, Kfm., Kassel. —
Petersen, Architekt, Stettin. — Pühlmann, Kfm., Hamburg.
— Simon, Essen. — Rüdiger, Kfm., Leipzig. — Kannen-
giesser, m. Fr., Berlin.

Weins. Brettel, Dr. med., Gießen. — Saalheimer, Kfm., Würz-
burg. — Rahm, Ing., Hof. — Schneider, Prokurist, Völklingen.
— Therstappen, Kfm., M.-Gladbach. — Heilbrenner, Kfm.,
Mülhausen. — Rothenberg, Ing., Frankfurt.

Westfälischer Hof. Mosel, Fr., Hagen.

Wilhelma. Fischer, Kfm. m. Fr., Hamburg. — de Struve,
Rußland.

In Privathäusern.

Pension Fürst Bismarck. Klauenfögel, Generalleutnant m. F.,
Baden-Baden.

Pension Böttger. Rumbler, Fr. m. T., Frankfurt.

Pension de Bruijn. Voet, Rent. m. Fr., Zandvoort. — Drie-
hingen-Kondys, Fr. Rent., Zandvoort. — Driehingen, Rent.,
Zandvoort.

Flohrs Privathotel. Calmann, Kfm. m. Fr., Hamburg.

Pension Frank. Hedde, Bürgermeister, Treptow.

Friedrichstraße 18. Basche, Fr., Berlin.

Villa Helene. Priehn, Fr., Hamburg.

Maiusstraße 14. Sabage, Fr. Rent., London.

Privathotel Montreux. Borg, Kfm. m. T., Weener.

Museumstraße 4. 1. Bieringer, Hotelbes. m. Fr., Freiburg.

Tannusstraße 33/35. 2. Epstein, Kfm., Wilna.

Augenheilanstalt für Arme. Krauß, Karl, Kaiserslautern. —
Hepp H., Wilhelm, Münster. — Buchholz, Katharina, Liese-
nich. — Ritter, Georg, Tiefenbach. — Ochs, Margarete,
Lautzenhausen. — Rücker, Wilhelmine, Wörsdorf. — Bohr-
mann, Emilie, Langenhain. — Nicolay, Georg, Johannisberg.
— Jung, Adolf, Guckheim. — Capitain, Margarete, Ostrich.
— Jung, Peter, Wilsenroth. — Wiffler, Johann, Geisenheim.
— Deitert, Regine, Osthofen. — Wagner, Walter, Sonnen-
berg. — Feger, Dorothea, Westerburg.